

Gruppenstunde für die Stufe II

# „Krieg und Frieden“



## Vorwort:

Warum soll ich in meiner GS über Krieg und Frieden sprechen?!

Ganz einfach:

- Weil das DRK ein „Kriegskind“ ist – Du erinnerst Dich doch an die Schlacht von Solferino, gell?
- Weil „Frieden und Völkerverständigung“ eines der Grundthemen im JRK ist
- Weil humanitäres Völkerrecht und dessen Verbreitung eine Rotkreuzaufgabe ist
- Weil es vielleicht gerade einen aktuellen Konflikt gibt und Deine JRK'ler\*innen Fragen stellen
- Weil wir im JRK einen Auftrag zur Förderung der Demokratie, der politischen Bildung und der Vermittlung der Kinder- und Jugendrechte gemäß unserem Selbstverständnis als demokratischer Jugendverband haben und daher auch Sachthemen vermittelt.
- Weil aus Jugendlichen, die Frieden besser als Gewalt finden, Erwachsene werden, die Frieden l(i)eben und keine Kriege beginnen...
- Weil man ja nicht immer schwatzen und Verbände wickeln möchte...

„Krieg und Frieden“ ist ein Thema, das möglicherweise bei Deinen JRK'ler\*innen nacharbeitet, also Fragen nach der Gruppenstunden aufwirft. Es kann auch in der Stufe II noch sinnvoll sein, die Gruppeneltern zu informieren. Wägt dies bitte im eigenen Ermessen ab. Krieg im Allgemeinen, die mediale Reizüberflutung zusammen mit vielen Infos und einer eventuellen Unsicherheit, was denn nun richtig und falsch ist, kann Jugendliche überfordern und Angst machen – seid sensibel, bietet wo nötig Unterstützung an oder vermittelt an Fachstellen wie die Nummer gegen Kummer oder die Telefonseelsorge.

**Ganz wichtig:** Im Rahmen unserer Grundsätze Neutralität und Unparteilichkeit vermitteln wir keine politischen Aussagen, keine Parteipolitik und lassen unsere Privatmeinung außen vor! D.h. keine Aussagen wie „Absurdistan ist schuld am Krieg mit Weitwegland.“ oder „Die lila-weiß-getupfte Partei sagt ja dieses und jenes...“ oder „für mich ist der König Hans Guck in die Luft ein Vollidiot, weil...“ Solche Aussagen gehören **NIE** in eine GS!

**Noch wichtiger:** Wenn ihr Geflüchtete in Eurer Gruppe habt (oder Eltern, die geflüchtet sind), ist dieses Thema sehr sensibel – es können Erfahrungen von Krieg, Flucht, Vertreibung hochkommen, die bislang verdrängt wurden. Wägt ab, ob das das richtige GS-Thema ist und bezieht in Eure Entscheidung die JRK'ler\*innen ggfs. mit ein.

## Zur Methodik:

Die hier beschriebene GS-Inhalte richtet sich an die Stufe II – wahrscheinlich denkt ihr beim Lesen „das passt nicht zu meiner Gruppe“. Dann ändert es – spielt was oder nehmt mehr Bilder oder denkt Euch eine andere Methode aus, wenn Euch was nicht gefällt. Macht aus dieser Idee Eure Gruppenstunde. Ihr dürft natürlich auch einfach so alles machen, wie es da steht – ihr kennt Eure Gruppe ja schließlich am besten!

## Vertiefung:

Wenn ihr mehr zum Thema machen wollt – „Wege(n) der Menschlichkeit“ – Arbeitshilfe zum Thema humanitäres Völkerrecht“ des Jugendrotkreuzes – online verfügbar über die Mediathek des Generalsekretariats des JRK. Oder suche in den Quellen (siehe hinten).

## Ideen zum Einstieg ins Thema

<b>Ziel</b>	Einstieg ins Thema /Aufmerksamkeit der JRK'ler*innen gewinnen
<i> Methode</i>	Schweigediskussion
<b>Dauer in Min</b>	10
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Großes Plakat / alte Tapete</li> <li>- Ausreichend Stifte / Flipchartmarker</li> <li>- Ggfs. ruhige Musik (z.B. eine Friedensplaylist finden)</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Provokante These leserlich auf das Plakat mittig schreiben. Thesen könnten sein: „Frieden – wer daran glaubt, glaubt auch an Einhörner und Osterhasen“ oder „Die Menschen sind zu blöd für den Frieden“ oder „Auch im Krieg gibt's Glück“ oder, oder, oder
<b>Durchführung</b>	Ihr sitzt im Stuhlkreis. Legt die These in der Mitte aus – die JRK'ler*innen sollen nun ohne zu Sprechen diese These mit Worten kommentieren – jede*r darf jeden Kommentar kommentieren, aber nicht beleidigen!
<b>Auswertung</b>	Ggfs. nach zehn Minuten abrechnen und jedem die Gelegenheit geben, das Plakat schweigend zu lesen. Das Plakat kann auch nach Abschluss laut vorgelesen werden. Je nach These kann mit den Ergebnissen weitergearbeitet werden.

<b>Ziel</b>	Einstieg ins Thema /Aufmerksamkeit der JRK'ler*innen gewinnen
<i> Methode</i>	Plenumsdiskussion
<b>Dauer in Min</b>	10
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikabspielgerät ;)</li> <li>- Lied, ggfs. Lyrics (z.B. auf spotify nach Friedensplaylists suchen)</li> <li>- Ggfs. Lautsprecher / Boxen</li> <li>- Ggfs. Karten und Stifte</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Musik auswählen
<b>Durchführung</b>	Spielt zum Einstieg Musik zum Frieden – z.B. „weiße Tauben“ von Milow in der Cover-Version von Johannes Oerding ( <a href="https://www.facebook.com/watch/?v=962091721337914">https://www.facebook.com/watch/?v=962091721337914</a> ) oder „Imagine“ von John Lennon oder „Friedenspanzer“ von den Ärzten oder sucht im Netz nach passenden Liedern.
<b>Auswertung</b>	Fragt, „was geht Euch durch den Kopf?“, „Was löst dieses Lied in Euch aus?“ Evtl. ist es besser, diese Gedanken anonym auf Karten zu schreiben und aufzuhängen.

## Ideen zum weiteren GS-Verlauf zum Thema „Krieg und Frieden“

<b>Ziel</b>	Für den Frieden werben / sich bewusst mit Frieden beschäftigen und dafür sensibilisieren
<i> Methode</i>	Kleingruppenarbeit
<b>Dauer in Min</b>	15 – 20
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder zum Thema Frieden (siehe Anhang)</li> <li>- Ausgedruckte Lyrics bzw. Strophen</li> <li>- Vorbereitete Fragen auf Zetteln</li> <li>- Stifte und Zettel für die JRK'ler*innen</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Lieder abspielbereit vorhalten oder Links bereithalten
<b>Durchführung</b>	<p>Die Gruppe in Kleingruppen einteilen und jeder Gruppe ein Lied zuordnen. Die Kleingruppe hört sich das Lied gemeinsam an (ggfs. die Gruppen im OV verteilen oder Kopfhörer verwenden) und bearbeitet danach einen Arbeitsauftrag. Ein Arbeitsauftrag sollte für eine Gruppe bei dem Zeitansatz ausreichen. Wenn beide Arbeitsaufträge bearbeitet werden sollen, entweder das Lied zwei Gruppen zuteilen oder die Zeit erhöhen.</p> <p>Die GL geben ggfs. Hilfestellung bei den Arbeitsaufträgen.</p>
<b>Auswertung</b>	Die Kleingruppen stellen ihre Ergebnisse vor, die anderen Gruppen spenden dafür Applaus.

<b>Ziel</b>	Für den Frieden werben / sich bewusst mit Frieden beschäftigen und dafür sensibilisieren
<i> Methode</i>	Kleingruppenarbeit
<b>Dauer in Min</b>	15 – 20
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgedruckte Friedensgeschichten</li> <li>- Vorbereitete Fragen auf Zetteln</li> <li>- Stifte und Zettel für die JRK'ler*innen</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Geschichten ausdrucken, Materialien bereit legen
<b>Durchführung</b>	<p>Die Gruppe in Kleingruppen einteilen und jeder Gruppe eine Geschichte zuordnen. Die Kleingruppe liest die Geschichte durch und bearbeitet danach einen Arbeitsauftrag. Ein Arbeitsauftrag sollte für eine Gruppe bei dem Zeitansatz ausreichen. Wenn beide Arbeitsaufträge bearbeitet werden sollen, entweder die Geschichte zwei Gruppen zuteilen oder die Zeit erhöhen.</p> <p>Die GL geben ggfs. Hilfestellung bei den Arbeitsaufträgen.</p>
<b>Auswertung</b>	Die Kleingruppen stellen ihre Ergebnisse vor, die anderen Gruppen spenden dafür Applaus.

## Ideen zum weiteren GS-Verlauf zum Thema „Humanitäres Völkerrecht“, „Rolle und Aufgaben des Roten Kreuzes sowie Selbstbild“

<b>Ziel</b>	Einführung ins humanitäre Völkerrecht
<i> Methode</i>	Einzelarbeit
<b>Dauer in Min</b>	10
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsblatt für jede*n JRK'ler*in</li> <li>- Stifte</li> <li>- Ausgedruckte Genfer Abkommen (Bilder und Texte)</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Materialien ausdrucken und auslegen
<b>Durchführung</b>	<p>Jede*r JRK'ler*in füllt für sich das Arbeitsblatt aus. Im Anschluss werden einzelne Ergebnisse auf freiwilliger Basis vorgestellt. Die GL stellen die Genfer Abkommen als Regeln im Krieg vor. Es wird gemeinsam erarbeitet, wozu man Regeln im Allgemeinen und vor allem im Krieg braucht. Wozu sind Regeln gut? Wofür brauchen wir sie? Wer ahndet Verstöße?</p> <p>Hintergrundwissen GL: Der Beginn eines Krieges ist verboten (vgl. Artikel 2, Ziffer 4 der Charta der Vereinten Nationen). Dennoch gibt es immer wieder Menschen, die meinen, dass sie einen Krieg beginnen müssten – ob sie dazu einen Grund hatten oder nicht, entscheidet dann ein Gericht (Internationaler Gerichtshof in Den Haag).</p>
<b>Auswertung</b>	Erfolgt durch die Durchführung.

## Ideen zum weiteren GS-Verlauf zum Thema „Humanitäres Völkerrecht“, „Rolle und Aufgaben des Roten Kreuzes sowie Selbstbild“

<b>Ziel</b>	Auseinandersetzung mit dem humanitärem Völkerrecht
<i>Methode</i>	Gruppendiskussion
<b>Dauer in Min</b>	15
<b>Material</b>	- <a href="https://www.tagesschau.de/faktenfinder/ukraine-soldaten-genfer-konvention-101.html">https://www.tagesschau.de/faktenfinder/ukraine-soldaten-genfer-konvention-101.html</a>
<b>Vorbereitung</b>	- Text allen zugänglich machen - Artikel vollständig lesen!
<b>Durchführung</b>	Der obige Artikel wird gemeinsam bis einschließlich des Satzes „Die Ukraine spricht von mehr als 2000 getöteten Soldaten“ gelesen – ob via Beamer an der Wand oder jeder auf seinem Handy oder ausgedruckt ;) <b>(Die weiteren Absätze dienen dem Hintergrundwissen der GL und sollten den Jugendlichen NICHT zur Verfügung gestellt werden).</b> Nun wird diskutiert – wurde hier gegen das dritte Genfer Abkommen verstoßen? Warum? Warum nicht? Die GL bringen hier die Inhalte des dritten Genfer Abkommens ins Spiel. Während der Diskussion soll heraus gearbeitet werden, dass es eben nicht immer so einfach ist, einen Verstoß klar zu benennen und das es durchaus verschiedene Meinungen geben kann. Weitere Fragen könnten sein: Warum werden diese Bilder ins Netz gestellt? Verstoße ich gegen die Genfer Abkommen, wenn ich sie teile? Warum würde ich so ein Bild teilen?
<b>Auswertung</b>	Erfolgt durch die Durchführung.

### Ideen zum weiteren GS-Verlauf zum Thema „Humanitäres Völkerrecht“, „Rolle und Aufgaben des Roten Kreuzes sowie Selbstbild“

<b>Ziel</b>	Auseinandersetzung mit den Rotkreuzgrundsätzen am aktuellen Weltgeschehen
<i>Methode</i>	Kleingruppenarbeit
<b>Dauer in Min</b>	15
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Grundsätze auf einzelne Karten geschrieben</li> <li>- Fragestellungen zu den einzelnen Grundsätzen</li> <li>- Zettel und Stifte</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialien ausdrucken</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	Die Jugendlichen kennen natürlich unsere Rotkreuzgrundsätze. In Kleingruppen setzen sie sich nun damit auseinander und beantworten die Fragen.
<b>Auswertung</b>	Erfolgt durch die Durchführung.

## Ideen zum weiteren GS-Verlauf zum Thema „Humanitäres Völkerrecht“, „Rolle und Aufgaben des Roten Kreuzes sowie Selbstbild“

<b>Ziel</b>	Auseinandersetzung mit den Rotkreuzgrundsätzen am aktuellen Weltgeschehen
<i> Methode</i>	Gruppendiskussion
<b>Dauer in Min</b>	15
<b>Material</b>	- Aussage aus Anhang
<b>Vorbereitung</b>	- Materialien ausdrucken
<b>Durchführung</b>	<p>Die Jugendlichen kennen natürlich unsere Rotkreuzgrundsätze. In der Gruppe wird nun die Aussage diskutiert.</p> <p>Hintergrundwissen für GL:  Das DRK spricht in seiner öffentlichen Kommunikation regelmäßig von bewaffneten Konflikten, nicht von Kriegen. Das Rote Kreuz folgt damit aus inhaltlichen Erwägungen heraus der Fachsprache des humanitären Völkerrechts. Die für das humanitäre Völkerrecht und damit auch für das humanitäre Mandat des Roten Kreuzes maßgeblichen Genfer Konventionen unterscheiden internationale bewaffnete Konflikte von anderen Formen gewaltsamer Konfliktaustragung wie etwa innerstaatlichen bewaffneten Konflikten.  (aus FAQ des DRK-GS vom 10.03.2022)</p>
<b>Auswertung</b>	Erfolgt durch die Durchführung.



## Anhang:

### Genfer Abkommen:

Dargestellt sind die vier Genfer Abkommen und zur Erklärung auszugsweise einige Regeln, die sich dahinter verstecken. Den vollständigen Wortlaut der Abkommen findet ihr bei den Quellen.

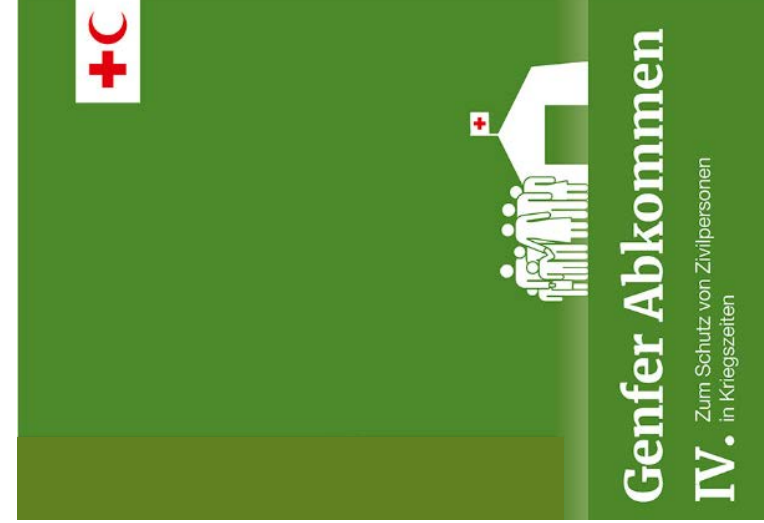
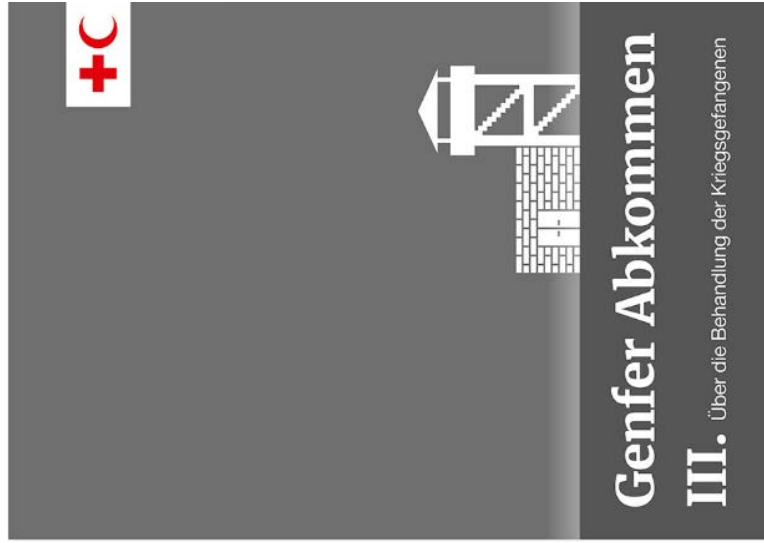
1. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Streitkräfte im Felde: schützt alle verletzten und kranken Soldaten auf dem Schlachtfeld.
  - a. Zugang zur medizinischer Versorgung
  - b. Verbot weiteren Angriffs
  - c. Geschützter Transport aus dem Krieg / der Schlacht
2. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur See: schützt alle verletzten und kranken Soldaten auf dem Wasser sowie Schiffsbrüchige
  - a. Zugang zur medizinischer Versorgung
  - b. Verbot weiteren Angriffs
  - c. Geschützter Transport aus dem Krieg / der Schlacht
  - d. Rettung aus dem Wasser
3. Genfer Abkommen über die Behandlung der Kriegsgefangenen: schützt alle, die im Krieg gefangen wurden
  - a. Achtung der Würde, Verbot der Erniedrigung, Zur-Schau-Stellung
  - b. Menschenwürdige Unterbringung
  - c. Zugang zu Nahrung und medizinischer Versorgung
  - d. Besuchsrecht durch Vertreter des Roten Kreuzes / Roten Halbmondes / Roten Kristalls
4. Genfer Abkommen zum Schutz von Zivilpersonen in Kriegszeiten
  - a. Schutz von Frauen und Kindern und alter Menschen
  - b. Schutz von medizinischem Personal und Pfarrern / Imame / Rabbiner
  - c. Zugang zu Nahrung
  - d. Zugang zu medizinischer Versorgung

Der Vollständigkeit halber sind die Zusatzprotokolle aufgeführt – ob ihr diese auch in der GS thematisiert, ist Euch überlassen:

1. Zusatzprotokoll vom 8. Juni 1977 zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll I)
2. Zusatzprotokoll vom 8. Juni 1977 zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte
3. Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen von 1949 über die Annahme eines zusätzlichen Schutzzeichens (2005)

## Anhang:

Bilder Genfer Abkommen (Plakate können im Rotkreuzshop käuflich erworben werden, Link siehe Quelle):



## Anhang:

### Genfer Abkommen:

Arbeitsblatt

Welche Regeln gelten in Deiner Familie, unter Deinen Freunden, in Deiner Klasse, in Deinem Land? Was passiert bei einem Regelverstoß? Wer ahndet diesen?

Fülle die Tabelle aus:

Regel:	Bei einem Verstoß passiert...	Verstöße werden geahndet von...

## Anhang:

Auseinandersetzung mit den Rotkreuzgrundsätzen am aktuellen Weltgeschehen

Grundsätze	Frage dazu
<b>Menschlichkeit</b>	Wie kann im aktuellen Konflikt für Menschlichkeit gesorgt werden?
<b>Unparteilichkeit</b>	Wenn das Rote Kreuz keine Partei ergreift, wem müsste es dann auch helfen?
<b>Neutralität</b>	Ist es „neutral“, wenn das Rote Kreuz sagen würde „ Land A hat Krieg mit Land B begonnen?“
<b>Unabhängigkeit</b>	Wenn das Rote Kreuz unabhängig sein will, woher darf es dann keine Hilfsgüter bekommen?
<b>Freiwilligkeit</b>	Darf das Rote Kreuz seine Mitglieder für den Einsatz in einem Krisengebiet zwingen?
<b>Einheit</b>	Wen unterstützt das Rote Kreuz in einem Krisengebiet?
<b>Universalität</b>	Unterstützt nur das DRK in einem Krisengebiet?

## Anhang:

Auseinandersetzung mit den Rotkreuzgrundsätzen am aktuellen Weltgeschehen

Aussage

*Warum spricht das Rote Kreuz von „bewaffneten Konflikten“ und nicht von „Krieg?“*

Alternative Aussage:

*Verhält sich das Rote Kreuz noch neutral, wenn es von „Krieg“ spricht? Welchen anderen Grundsatz betrifft es ebenfalls?*

## Anhang:

### Lieder zum Frieden:

Weißer Tauben (Johannes Oerding)

*„Stell' dir vor es ist Krieg und wir gehen alle nicht hin. Auch wenn die Welt dir jeden Tag 'ne neue Einladung schickt. Deine Timeline ist voll, schau wie dein Newsticker tickt: Die Hysterie wird ungefragt auf deinen Bildschirm geschickt. (...)“*

1. Arbeitsauftrag: Ja, was wäre denn, wenn Krieg ist und keiner hingeht?! Gewinnt dann der Frieden? Oder die anstiftende Partei? Gibt das weniger Leid, Zerstörung, Verletzte und Tote? Ist das realistisch?
2. Arbeitsauftrag: Was löst es in Dir aus, wenn Du täglich auf Deinem Bildschirm neue Kriegsnachrichten siehst? Welche sind die schlimmsten? Welche berühren Dich und warum? Was macht Dir Hoffnung?

Imagine (John Lennon)

*„You may say I'm a dreamer, but I'm not the only one. I hope someday you'll join us. And the world will live as one.“*

1. Arbeitsauftrag: Sind Menschen, die an Frieden glauben, wirklich alle Träumer? Warum? Warum nicht?
2. Arbeitsauftrag: Ist Frieden wirklich eine Utopie? Was müsste verboten werden, um Kriege für immer überall zu verhindern? Schreibe eine Liste.

## Anhang:

### Lieder zum Frieden:

Wir zieh'n in den Frieden (Udo Lindenberg)

*„Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen oder seiner sexuellen Orientierung benachteiligt oder bevorzugt werden. Ich steh vor euch mit meine alten Träumen von Love und Peace und jeder Mensch ist frei. Wenn wir zusammen aufstehen, könnte es wahr sein. Es ist soweit, ich frag: Bist du dabei?“*

1. Arbeitsauftrag: Vergleiche den Text von Udo Lindenberg mit dem Deutschen Grundgesetz, Artikel drei. Was fällt Dir auf? Was bedeutet das Gesetz für Dich in Deutschland?
2. Arbeitsauftrag: Wärst Du dabei, wenn Udo Lindenberg Dich fragen würde? Wie würde Dein\*e beste Freund\*in reagieren? Wie Deine Eltern? Deine Großeltern? Gibt es jemanden, den Du kennst, der das besonders gut bzw. überhaupt nicht verstehen würde?

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 3

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

## Anhang:

### Lieder zum Frieden:

One (Mary J. Blige feat. U2)

*“One love, one blood, one life, you’ve got to do what you should. One life with each other, sisters and my brothers. One life but we’re not the same. We get to carry each other, carry each other.”*

1. Arbeitsauftrag: Was wäre, wenn wirklich jeder auf den anderen Acht geben würde? Gab es eine Situation, in der nicht auf jemanden Acht gegeben hast, obwohl Du das gemusst hättest? Wenn nein, wie könnte eine solche Situation aussehen und warum könnte man nicht helfen wollen?
2. Arbeitsauftrag: Das Rote Kreuz setzt sich für andere ein – nenne Beispiele, in der Dein OV sich für andere Menschen einsetzt.

Where is the love? (black eyed peas)

*“People killin’ people dyin’, children hurtin’, I hear them cryin’. Can you practice what you preachin’? Would you turn the other cheek again? Mama, tell us what the hell is goin’ on. Can’t we all just get along? Father, help us Send some guidance from above. ‘Cause people got me, got me questioning: Where’s the love?”*

1. Arbeitsauftrag: Tja, wo ist denn die Liebe? Wann hast Du zuletzt einen Moment der Fürsorge, des Miteinanders, des Helfens erlebt? Schreib ihn auf!
2. Arbeitsauftrag: Wie kann es möglich sein, dass alle miteinander klar kommen? Was braucht es dazu? Regeln? Verbote? Polizisten? Schreibe Deine Ideen auf.



## Anhang: Geschichten zum Frieden:

„Noch einmal Angst“ ([https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Noch\\_einmal\\_Angst.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Noch_einmal_Angst.pdf))

1. Arbeitsauftrag: Geht so Frieden? Braucht deshalb jedes Land eine Armee / Bundeswehr?
2. Arbeitsauftrag: „Wir sind ein friedliches Land und greifen niemanden an.“ – Führe weiter, wie Frieden ohne Waffen gelingen könnte.

„Geschichte von einem guten König“

([https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Geschichte\\_von\\_einem\\_guten\\_Koenig.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Geschichte_von_einem_guten_Koenig.pdf))

1. Arbeitsauftrag: Ist dieser König wirklich der beste König, den man sich wünschen kann?! Warum bzw. warum nicht?
2. Arbeitsauftrag: Schadet eine andere Meinung wirklich dem Frieden? Wie ist das bei uns, darf jeder seine Meinung sagen? Warum? Oder warum nicht?

„Das Fußballspiel“ ([https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Das\\_Fussballspiel.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Das_Fussballspiel.pdf))

1. Arbeitsauftrag: Können Freunde sich bekriegen? Warum untersagten die Kommandierenden die Verbrüderung?
2. Arbeitsauftrag: Was kann Krieg verhindern?

Quellen:

<https://www.jugendrotkreuz.at/oesterreich/angebote/humanitaeres-voelkerrecht/im-unterricht/unterrichtsmaterialien/> (Zugriff am 10.03.2022)

<https://www.facebook.com/watch/?v=962091721337914> (Zugriff am 10.03.2022)

<https://www.swr3.de/playlisten/songs-fuer-den-frieden-ukraine-100.html> (Zugriff am 10.03.2022)

[https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art\\_3.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_3.html) (Zugriff am 10.03.2022)

[https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Noch\\_einmal\\_Angst.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Noch_einmal_Angst.pdf) (Zugriff am 10.03.2022)

[https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Geschichte\\_von\\_einem\\_guten\\_Koenig.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Geschichte_von_einem_guten_Koenig.pdf) (Zugriff am 10.03.2022)

[https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Das\\_Fussballspiel.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Das_Fussballspiel.pdf) (Zugriff am 10.03.2022)

<https://www.rotkreuzshop.de/service/de/shop/verlag/verbreitungsarbeit/plakatset-genfer-abkommen-ve-4-stueck-4-motive/?card=1519> (Zugriff am 08.03.2022)

<https://www.drk.de/das-drk/auftrag-ziele-aufgaben-und-selbstverstaendnis-des-drk/humanitaeres-voelkerrecht-im-kontext-des-drk/genfer-abkommen/> (Zugriff am 08.03.2022)

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/ukraine-soldaten-genfer-konvention-101.html> (Zugriff am 10.03.2022)

FAQ des DRK-Generalsekretariats zur Ukraine-Krise vom 10.03.2022

[https://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/2019/HVR\\_Unterlagen/Kopiervorlagen/Regeln2.pdf](https://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/2019/HVR_Unterlagen/Kopiervorlagen/Regeln2.pdf) (Zugriff am 10.03.2022)